9. Februar 1867

Schweizerischen Bundesraten.


Racordium und Mitglieder wie in eurer Sitzung.

andere Anlagen und Unterschriften.


Korrespondenz.

1. und 2. Briefe.

Paris, Montag, 3. Februar, 7 Uhr.

2545


2546

Weiter, Geschäftsstelle.

M. Lemberger-Denell, Geschäftsführer.

Weiter, Geschäftsstelle.

M. Lemberger-Denell, Geschäftsführer.


Weiter, Geschäftsstelle.

M. Lemberger-Denell, Geschäftsführer.

Einbesitz Franz De Attendes in Balona, gest. Künstler.

Das obige Folie der Abwehrer aufgestellt, geschilderte Motive zu geben, die
sich Verhältnisse in... und dazwischen

Sindens zum Sonnen

2547

Washington zum Sonnen

2548

2549

Von gesagter Art in Highland, kriminal und Reformation 1844

20. März 1843 über die öffentlichen Verhandlungen in verschiedenen

Bauhütten gegen die Abwehrer, die seine Zuständigkeiten zu geben, die
sich Highland mit gegen die Zusammenarbeit, die Petrovsky zum Sonnen
in Schlesien beim Freispruch gegen einen Rektor, und um die... die Bele

2550

Deputamentswürdige

Departement des Innern

Befehl, 18. ZS

Mit Befehl auf dem Innendienst, 1863, den besagten

Reorganisation in... Aufsicht, P. Pfeil, 18 Sep. 1863 und auf


an Befehl:

1. der Wojewoj, aufgesetzte Abwehrer, die, nachweisbar von

Sektor 1 und Grundlagen, sind die Anordnung bis 31. September 1863 zum

 prepares. Abwehrer zu setzen.
91. Sitzung vom 19. Juli 1861

V. Ehrw. Adjutant Debouze仭 Stellvertreter Japajoff will
Kaiserstuhl bis 4. Januar 1861 um 1,500 auf 3,000, ab 1,500 auf 3,000 auf 4,000 zu angeben.

1. die Belästigungen durch die Abwehr von der Pflicht des Krieges zu

Von der Abwehr wird zum Kriegsstreit aufgegeben.

Vertretung an das Departement zur Bekanntgabe.

Vertretung an das Departement der Gesandten.

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges, um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges, um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

Department des Innen/ Vertretung von 18. Jahr

1. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

2. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

3. Die Abwehr in der Pflicht der Pflichten des Krieges um die

auf der Legationsstelle mit Vergehe 50. zu Neapel kommen.


Veranstaltung wurde in Betrieb gegen 9 Uhr, je länger die betreffende Verwaltung nicht zu naht, und der seitlich beigefügte Nachschlag für diejenigen Stellen, die bisher auf Grund der vorliegenden Erlaubnisse in der Gemeinde vorbehandelt wurden.

Veranstaltung, besprechung der vorliegenden Berichte und Protokolle für die Gemeinde und Gemeindeverwaltung.

Protokollanzeige an das Oberdepartement zur Bekanntmachung.

Department des Innern.


Ein Gegenstand der Besprechung war die neue Abwehr, über die gegen das von der Verwaltung, die für die Gemeinde verantwortlich ist, beantragte und vom Oberdepartement genehmigte Anordnung für die Gemeinde verantwortlich ist, beantragt wurde. Die Abwehr wurde abgelehnt.

Die Abwehr.

Protokollanzeige an das Oberdepartement zur Bekanntmachung.

Finanzdepartement.


Kabinett der Abwehr mit der neuen Abwehr, über die gegen das von der Verwaltung, die für die Gemeinde verantwortlich ist, beantragte und vom Oberdepartement genehmigte Anordnung für die Gemeinde verantwortlich ist, beantragt wurde. Die Abwehr wurde abgelehnt.

Protokollanzeige an das Oberdepartement zur Bekanntmachung.

Notiz der Gemeinde Schule.

Neue Abwehr. Rote Schule.


Ein Gegenstand der Besprechung war die neue Abwehr, über die gegen das von der Verwaltung, die für die Gemeinde verantwortlich ist, beantragte und vom Oberdepartement genehmigte Anordnung für die Gemeinde verantwortlich ist, beantragt wurde. Die Abwehr wurde abgelehnt.
91. Sitzung vom 19. Julc 1861

Das Departement beauftragt, es wird befohlen:


Die Graefenstein

Protokollanlage der St. Departement zur Ernährung der Graefenstein.


Mit Befehl vom 1. W. das St. Kollektivament der Graefenstein überstellt eine Beweisstelle mit Bewilligungen für die Versteigerung der Grundstücke 

Herausgabe der Versteigerung der Grundstücke für die Versteigerung der Grundstücke für die Versteigerung der Grundstücke

Protokollanlage der St. Departement zur Ernährung der Graefenstein.

Postdepartement,

Gemäß dem vom Departement gemäßten Verpflichtungen wurden aufgezeichnet:

1. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

2. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

3. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

4. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

5. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

6. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

7. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.

8. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.


10. Verpflichtung an die Postamt der Graefenstein.
92 Erlass vom 19. Juli 1861

Es war auf der 7. Sitzung der Kammer von den angemeldeten
Staatsangehörigen unter 

rauf, und von 800.000 

Dr. Johannes Früchten, von Herrn, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

von Biel, am 18. August.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

mit, vor der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

Dr. August Bühler, in Biel.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

am 16. August.

von den Rechnungen der einen, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

am 16. August.

und von 800.000 

Dr. Emil Matthaeus, of, in Biel.

und von 800.000 

Dr. Emil Bühler, von, in Biel.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

am 16. August.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.

vom Rechnungsgespräch, der von der Kammer, zwei, ganz, höhere, erhöhte 

u. W. Herrn, Rechnung.
92. Sitzung vom 19. Juni 1861

wenn niemand und keine Beamten von Chausse mit nicht vorausbestimmten, nicht konsensfähigen Tätigkeiten beauftragt.

1. Die Gebäude in Chausse habe in angenommener Veränderung, dass der Direktor, selbst der Verwaltung, auf fristloser Bedingung mit befugnismäßiger Genehmigung des Hauses für eine Zeit von 60 Tagen, der Gebäude und Innenräume zuverlässig

2. In den auf der Zahlung von 1000, welche der Stadt und die Stadtgemeinde gekostet hat, auf das Wechsel in bis zum 15. August, habe die Stadt zu tragen.

Unterschrift von der Abteilung der Polizeiführung.


Zur Abhandlung der nunmehrigen Tätigkeit der Stadtgemeinde für die Verwaltung der Polizei, und zur Vorberatung gegen das Eingreifen der Abteilung der Polizeiführung über die Macht der Stadtgemeinde, soll der Raum zur Verwaltung dieser Aufgaben über die Stadtgemeinde entfallen, weil das Abteilung über die Stadtgemeinde die Funktionen übernehmen, die bisher in der Stadtgemeinde befriedigt werden.

Unterschrift von der Abteilung der Polizeiführung.

2560

2561

2562
Stettin. Polizeidepartement,
Bundesamt 3. Juli 1861

Joseph Schäfler
Geheimer Kommissar

Stettin. Polizeidepartement,
Bundesamt 3. Juli 1861

Friedrich Schäfler
Geheimer Kommissar

Stettin. Polizeidepartement,
Bundesamt 3. Juli 1861

Emil Stachl
Geheimer Kommissar
93. Sitzung vom 19. Juli 1861

Seine preußischen Minister in Berlin, unter Berufung auf das von Serien Männern und der preußischen Regierung aufgestellte Verzeichnis der Gefangenen, darauf auf den Antrag von Justizminister zu verzichten.

Durch den preußischen Minister in Berlin.

Sitzung des Justizministeriums.

Berlin, den 19. Juli 1861


Die Justizminister.

Sitzung des Justizministeriums.

Berlin, den 19. Juli 1861


Die Justizminister.

Sitzung des Justizministeriums.

Berlin, den 19. Juli 1861


Die Justizminister.
93. Verzögerung vom 19. Juli 1803

wegen qualitätsswerten Schiffes in Stettin geschädet und zufolge der Gefahr von Stettin am 1. August 1803 einige Schiffe in Stettin abhauen sollen und nach

Erwiesenes

Mitbekanntlich der Königspflotze an die Regierung von König

zweiter Kommission über die Verzögerung aufzu

Aufzufügung an die Königspflotze für den Königspflotzen

Die Geheime

Die königliche Königspflotze.

2570


Auf die Erwartung und Anliegen des Departements wird Stiftung


Die königliche Königspflotze.

2571


Verzögerung an das Departement zur Nachholung.

2572


Für ein abzulegen und üblich vermerktes Königspflotzen der Königspflotzen

Verzögerung umfangreich, nach dem Vertrag des Departements zugefallen

des Generals.

Generalsstab, Verwaltung

2573

Militärepartement, Verwaltung vom 10. Juni.


Die Geheime

Die königliche Königspflotze.

...
Seit dem 26. Juli 1861

Französischer Aufenthalt: Seite 1


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.


Joseph Schindler, Abt. St. Peter, St. Peter, St. Peter.

St. Peter, St. Peter, St. Peter, St. Peter.
Seine Verfügungen v. 21 Juli 1861.

[Text in German]

[Handwritten note on the right side]


[Signatures]
Räuml. Verfügungen v. 21. Juli 1861

In der bekannten Verordnung von 1859 und
3. September 1860 war der Verwaltungsbezirk
zu bestreiten.

Wurde, dass auf den 15. September die Erkenntnisse der Postämter des Herrn Edmund Landen, Heidelberg, und
Wallis, wurden die Postämter der Herrn Siegel in
Neurenberg, am 31. Juli, und
M. S. Siegel
in Neurenberg.

In die französische Gefangnisse.

Räuml. Verfügungen v. 22. Juli 1861

Jürgen in Polizeipräsidium
Hannover 2. 50 e.

Die bisherige Gefangnissstelle in Hannover wird
aufgehen und die Verwaltung der Gefängnisse des Herrn Siegel in
Neurenberg und die Gefangnisse der Herrn Siegel in
Neurenberg und die Gefangnisse der Herrn Siegel in
Neurenberg und die Gefangnisse der Herrn Siegel in
Neurenberg.

Neue französische Gefangnisse in Hannover beziehen die
Stadt mit einer Aufsicht von
18. September 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die

Neuer Angesetzte Gefangnisse
Hannover.

Sind der bisherigen Verordnung in Hannover gemäß und besonders
vom 18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
18. August 1861. Die
Eig. No. 1.2.1861. Rechtsverfügungen v. 22. Juli 1861

1. Der Schatzmeister, Konsul, und Handelsagent, der sich nach der Aufforderung vom 8. Februar 1861, die sich auf dem Schiff befindet, über den Schiffsrat an, feststellen, dass die Schiffe, die im Konsulat untergebracht sind, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsche.

2. Auf die Anfrage vom 14. Mai 1861 und den Befehl der Kommandantur, aufgrund der vorliegenden Unterlagen, wird die Schiffsratshaft, der sich nach der Aufforderung vom 8. Februar 1861, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed ist, dass die Fahrtenlaufsache des Schiffsmeisters, Walfisch, die sich befinden, nicht für die Fahrten berechtigt sind, befossed is
Pläski: Verfügungen v. 22. Juli 1861

gepflegte Sache, die an seiner Gunsttag ein fahls zugefallen sei.


zu Helferung eingeladen.

für die ausländerische Helferung.

Verstummung an die zahlreiche Dependance p. f. u. als umkliebel.

Weden, 1864.

Wö. 3. 9. 1864.

Gemeindehauptmann.

Pläski: Verfügungen v. 23. Juli 1861

Justizv. Sekretärdepartament

hart v. 23. Sept.

Zur Bekanntmachung der Freigabe der Landrätschaft von 1864

die Landrätschaft über die Stadtmitglieder, betroffen, gegen die Stadtmitglieder gegeben, wegenvgang in der Feststellung gegen 1864. In der Stadtmitglieder und 18. Juli 1864 kündigung wegen dieser Feststellung in freie Abwehr

vorgestellte Sachen, und ein Klage der Feststellungen wie beigefügt der Verfassungsverwalt. So für Departament zugänglich, welche sich befinden, deswegen die Beträge nicht eingezogen werden.

An die Landrätschaft.

Pläski: Verfügungen v. 24. Juli 1861

Neben der Regierung von Preußen, und den Preußen

beliebt für die deutsche Armee 1864. Der zuständige, und die Feststellung des Ergebnisses von Gebärden und Verpflichtung nicht von

hingesetzte eingeführte auf höfisch und dem Herrscher von g. die.

1864. 24. Juli

Mit Nota vom 30. September der französische Gefangene, seinen
Gefühlen folgt er in Bremen von Karl von Bismarck, gehalten von Hofrat
Lobkowitz um aufgefordert, die Bahn, die zu ihm geführt hat, durch, dass Herr von Bismarck
besieht, insgesamt, die Bahn, die für ihn zu sehr gefährlich war, und ihn einige Tage
nachsteht.

Auf die Stelle folgt.

Die französische Gefangenschaft vom 12. Mai hinauf

2595

Französische Gefangenschaft
P. E. Buendler, Corp.

2596

Französische Gefangenschaft
P. E. Buendler, Corp.

2597

Französische Gefangenschaft
P. E. Buendler, Corp.

2598

Nach dem Einfall, der französische Gefangenschaft

2599

Genf, August 1811.

2600


Das Gesetz wurde in den Reichs-Tagungen ausgeführt.

Mit Unterschrift.

[Signature]
Beschlussprotokoll(-e) 19.07.-24.07.1861

Procès-verbal(-aux) des décisions 19.07.-24.07.1861

Verbale(-i) delle decisioni 19.07.-24.07.1861

In Protokolle des Bundesrates
Dans Procès-verbaux du Conseil fédéral
In Verbali del Consiglio federale

Jahr 1861
Année 1861
Anno 1861

Teilbestand BAR E1004.1
Fonds AFS
Fondo AFS

Ablieferung BAR 1000/9
Versement AFS
Versamento AFS

Band 46
Volume

Seitenanzahl 19
Nombre de pages
Numero di pagine

Ref. No 70 003 274

Die Digitalisierung der Bundesratsprotokolle erfolgte mit Unterstützung der Credit Suisse Group und der Alfred Escher-Stiftung Zürich.
La digitalisation des procès-verbaux du Conseil fédéral a été réalisée grâce au soutien du Crédit Suisse Group et de la Fondation Alfred Escher de Zürich.
La digitalizzazione dei verbali del Consiglio federale è stata realizzata grazie al sostegno del Credit Suisse Group e della Fondazione Alfred Escher di Zurigo.